# eHORIZONTE

## Dezember 2018 und Januar 2019

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinde
Konken mit den Orten
Albessen, Herchweiler, Konken und Selchenbach

**Liebe Leserinnen und Leser,**

bald beginnt der Advent. Damit befinden wir uns bereits mitten in der Hochsaison des Plätzchenbackens. Makronen, Vanillekipferl, Zimtwaffeln und -sterne, Spritzgebäck, Lebkuchen und Spekulatius. Neben den Klassikern kommen in jedem Jahr aber auch ganz neue Varianten zum Vorschein. So lese ich von Low-Carb-Plätzchen, Mango-Walnuss-Busserl, Orange-Ingwer Kekse, veganen Banane-Tonka Teig, Dattel-Erdnuss Röllchen, schwedische Haferkekse und vielen mehr. Bei dieser bunten Auswahl gestehe ich aber doch: Die ganz einfachen Butterplätzchen sind mir am liebsten. Auf der Zutatenliste steht kein großer Schnick-Schnack, sie schmecken einzigartig, erinnern an die Kindheit und sie sind Ruck-Zuck gemacht. Nach dem Kneten und Kühlstellen heißt es Nudelholz raus, Teig ausrollen und dann kommt die schönste Arbeit: Das Bearbeiten des Teiges mit den Ausstechförmchen.

Übrigens heißen die Förmchen auf Englisch Cookie-Cutter. Ein Name der auch in der Praktischen Theologie Einzug fand. Hier steht die Cookie-Cutter Methode z. B. für Predigten, die immer einem bestimmten Schema folgen: Nach dem Einstieg folgen drei Hauptpunkte (Erstens, Zweitens und Drittens) die zum Schluss wieder zusammengeführt werden. Kritisiert wird mit dem Begriff Cookie-Cutter, dass Predigten, die nach einem bestimmten Schema F funktionieren, zu starr sind und zu wenig Abwechslung bieten. Dabei sollte doch das Evangelium lebendig und spannend sein. Etwas was ansteckt. Eine Botschaft, die man von Haus zu Haus gerne und mit Begeisterung weitererzählt. Warum also nicht einmal den Cookie-Cutter verlassen und so predigen, wie es einem gerade in den Sinn kommt mit Worten, Taten mit Musik und Gesang, Kreativität und vielem mehr? Warum eigentlich predigen immer nur Lektoren oder Pfarrer? Und warum geschieht Predigt eigentlich nur im Gottesdienst auf der Kanzel, zu einer bestimmten Zeit in einem ganz bestimmten Rahmen? Warum stecken wir Predigt in einen solchen engen Cookie-Cutter?

Ich glaube das Christentum wäre heute nicht ein Christentum, wenn Menschen nicht schon damals zur Zeit Jesu erkannt hätten, dass sie selbst diejenigen sind, die das Evangelium Jesu lebendig machen. Dass sie selbst für andere zur Predigt, also zur Verkündigung einer frohen Botschaft werden.





Ein Beispiel:

**Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt!**
Matthäus 5,13+14

Worte Jesu, die wohl ins Leere laufen würden, wenn seine Jünger diese nicht ernst genommen hätten. Die eigentliche Predigt begann dort, wo die Jünger selbst zu Salz und Licht für andere wurden und man durch Jesus und seine Jünger schon im Hier und Jetzt sah, dass das Reich Gottes auf Erden angebrochen ist.

Ein anderes Beispiel: Die Weihnachtsgeschichte. Auch sie weiß von vielen Predigern, die ganz und gar nicht klassisch sind. Die Engel, die mit ihrem Gesang die Geburt des Heilands der Welt verkündigen. Hirten, die diese Botschaft begeistert weitertrugen z. B. in Geschichten am Lagerfeuer. Könige und Gelehrte, die das Evangelium mit der Wissenschaft verbanden und die Geburt Jesu mit einem astronomischen Ereignis beschrieben. Menschen, die sich von der Geburt eines Kindes berührt fühlten und diese Liebe seither weitergaben. Gerade Weihnachten zeigt uns, es gibt eben nicht nur eine Form der Verkündigung und Predigt. Vielmehr kommt es auf jedes einzelne Leben an, in dem Gottes Geist lebendig und für andere erlebbar wird. Leben mit all seinen Formen und Ausdrucksweisen.

Leben so bunt, wie die Vielfalt des Weihnachtsgebäcks. Ob jetzt mit einem Cookie-Cutter ausgestochen oder innovativ und kreativ geformt – Hauptsache ist, dass das Gebäck am Ende schmeckt und man seine Freude damit hat. Und für die Predigt im Gottesdienst oder durch unser eigenes Leben zählt – Hauptsache ist, dass wir die Botschaft von Jesu Christi weitergeben und sie in, durch und mit uns lebendig wird.

Liebe Leserinnen und Leser haben sie also Mut, ihren ganz eigenen Prediger in sich freizusetzen mit allen Ausdrucksformen ihres Lebens. Und dann ist Weihnachten:

**Ein Licht scheint in der Finsternis.**
Johannes 1,5

Amen.

Ihr Pfarrer Sven Kuhn

**Diese Informationen stehen in der elektronischen Version des Gemeindebriefs leider nicht zu Verfügung.**
Wir bitten um Ihr Verständnis.





**Diese Informationen stehen in der elektronischen Version des Gemeindebriefs leider nicht zu Verfügung.**
Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Geburtstagsjubilare

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist es uns nicht mehr erlaubt, die Geburtstagsjubiläen zu veröffentlichen – wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Rubrik „Lebensspuren“ anders als gewohnt nur noch mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der jeweiligen abgedruckten Personen erfolgen kann. Wer weiterhin als Jubilar zum Geburtstag oder zur Jubelhochzeit genannt werden möchte, gibt das bitte schriftlich im Pfarramt bekannt. Bitte beachten Sie auch den jeweiligen Redaktionsschluss für den Gemeindebrief, damit die Zustimmung für den nächsten Gemeindebrief rechtzeitig vorliegt. *(red)*

# Besondere Veranstaltungen zur Adventszeit und zu Weihnachten

**Der Advent lockt wieder mit einer Reihe von Veranstaltungen. Auch zu Weihnachten gibt es wieder besondere Gottesdienste.**

## Adventszeit

Los geht es bereits am Samstag, den **1. Dezember um 18 Uhr** in der Evangelischen Kirche Rammelsbach mit dem Konzert „Advent einstimmen“. Unter der Leitung von Karl und Karin Müller gibt es Klänge mit Orgel, Piano und Gesang zu hören. Aber auch ihre eigene Stimme wird bei den gemeinsamen Liedern zum Tragen kommen. Dazwischen laden Gedichte und Texte ein, sich auf den Advent einzustimmen.

Bereits am Sonntag, den **2. Dezember** können sie sich freuen auf einen ganz besonderen Gottesdienst um **10.15 Uhr** in der St. Veit Kirche **Konken**. So übernimmt Herr Harth mit seinem Akkordeon die musikalische Gestaltung. Nachdem der Gottesdienst in **Selchenbach** aufgrund des Ewigkeitssonntages ausfiel, wird dieser an diesem Tag um **9 Uhr** nachgeholt. Nachmittags um 14 Uhr sind dann alle Junggebliebene ab 65 Jahren eingeladen zum gemeinsamen Seniorennachmittag der politischen Gemeinde und Kirchengemeinde Konken im Haus der kulinarischen Landstraße.

Wie in den vergangenen Jahren gestalten Pfadfinder, MitarbeiterInnen und Jugendliche aus der Konfirmandenarbeit unter der Leitung von Pfarrerin Aulenbacher auch wieder eine Andacht in der sie das Licht von Bethlehem erhalten können. Herzliche Einladung dazu am Mittwoch, den **19. Dezember um 19 Uhr** in der **Stadtkirche Kusel**.

Am Freitag, den **21. Dezember um 18 Uhr** feiern wir dann gemeinsam den Advent bei einer offenen Adventstür zur St. Veit Kirche in **Konken**. Nach einer besinnlichen Andacht, haben sie die Gelegenheit noch bei Glühwein den Abend ausklingen zu lassen.

Die Gottesdienste in Konken und Selchenbach am vierten Advent, dem 23. Dezember, werden entfallen.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder, so Gott will, eine Adventszeit geben. Umso mehr würden wir uns freuen, wenn sie Ideen und Anregungen haben, wie wir diese Zeit gemeinsam gestalten können oder wenn sie bei einer Veranstaltung mitwirken möchten. Darüber hinaus sind wir immer wieder auf der Suche nach Chören, Musikern und Künstler, die Zeiten wie den Advent in der Kirchengemeinde mitgestalten. Bitte melden sie sich, wenn sie uns einen Kontakt weitervermitteln können.

## Weihnachten

Den traditionellen Familiengottesdienst an **Heilig Abend** feiern wir um **15.30 Uhr** in der Kirche in Konken. Dabei wird auch ein Krippenspiel aufgeführt werden und der Kirchenchor wird für die musikalische Begleitung sorgen. Um **22 Uhr** feiern wir vielleicht (gesundheitsbedingt) die **Christnacht** in der Kirche in Konken.

**Monatsspruch für Dezember**

**Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.**
Matthäus 2,10

Der Festgottesdienst in **Konken** findet dieses Jahr am **ersten Weihnachtsfeiertag um 10.15 Uhr** statt. Grund ist, dass sich die Kirchengemeinden Konken und Rammelsbach bei den Gottesdiensten an Weihnachten abwechseln werden, denn in beiden Gemeinden war der Festgottesdienst bisher am zweiten Weihnachtsfeiertag. An diesem Festgottesdienst wird auch der Männerchor aus Konken teilnehmen und es wird das Abendmahl gefeiert.

Sollten Sie am **zweiten Weihnachtstag** einen Gottesdienst besuchen wollen, laden wir Sie herzlich nach **Rammelsbach** in die dortige Kirche ab **10.15 Uhr** ein. Dort können Sie dann auch zum Abendmahl gehen.

Nach Weihnachten findet in **Konken** der nächste Gottesdienst an **Silvester um 18 Uhr** statt, der Gottesdienst am 30. Dezember entfällt daher. Das neue Jahr wollen wir am **1. Januar um 17 Uhr** mit einer Andacht zur Jahreslosung begrüßen. Danach geht es dann regulär mit dem angepassten Gottesdienstplan weiter.

Wir laden Sie alle herzlich zu diesen und allen anderen Veranstaltungen und Gottesdiensten ein. *(sk+ps)*

# Termine im Dezember 2018

| | | |
|---|---|---|
| **So. 2. 12.** 1. Advent | 9:00 | **Gottesdienst in Selchenbach (statt 25.11.)** |
| | 10:15 | Gottesdienst mit Musikbegleitung durch ein Akkordeon in Konken |
| **Di. 4. 12.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Do. 6. 12.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Sa. 8. 12.** | 10:30 | Kinderstunde im Jugend- und Gemeindehaus |
| **So. 9. 12.** 2. Advent | 9:00 | Gottesdienst in Albessen |
| | 14:00 | Gottesdienst in Konken |
| **Di. 11. 12.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Mi. 12. 12.** | 14:30 | Kaffee Kränzje im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Do. 13. 12.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **So. 16. 12.** 3. Advent | 9:00 | Gottesdienst in Herchweiler |
| | 10:15 | Gottesdienst in Konken |
| **Di. 18. 12.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Mi. 19. 12.** | 9:30 | Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Konken |
| **Do. 20. 12.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Fr. 21. 12.** | 18:00 | Adventsfenster auf dem Kirchengelände in Konken |
| **Mo. 24. 12.** Heilig Abend | 15:30 | Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kirchenchor in Konken |
| | 22:00 | Vielleicht Christnacht in Konken |
| **Di. 25. 12.** 1. Weihnachtsfeiertag | 10:15 | Festgottesdienst in Konken |
| **Mi. 26. 12.** 2. Weihnachtsfeiertag | 10:15 | Festgottesdienst in Rammelsbach |
| **Mo. 31. 12.** Altjahresabend | 18:00 | Gottesdienst zum Jahresende in Konken |

Am 6. Dezember findet um 19.30 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus in Kusel der Tanzkreis mit dem Thema „Auf dem Weg nach Bethlehem“ unter Leitung von Bettina Lukasczyk statt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute
und Gottes Segen für das neue Jahr.





# Termine im Januar 2019

| | | |
|---|---|---|
| **Di. 1. 1.** Neujahr | 17:00 | Andacht zur Jahreslosung 2019 mit anschließendem Sektempfang in Konken |
| **Mi 2. 1.** | | Redaktionsschluss für den Gemeindebrief für die Monate Februar und März 2019 |
| **Do. 3. 1.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Sa. 5. 1.** | 18:00 | Gottesdienst in Konken |
| **So. 6. 1.** | **9:00** | **Gottesdienst in Herchweiler (statt 20.1.)** |
| **Di. 8. 1.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Mi. 9. 1.** | 14:30 | Kaffee Kränzje im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Do. 10. 1.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Sa. 12. 1.** | 10:30 | Kinderstunde im Jugend- und Gemeindehaus |
| **So. 13. 1.** | 9:00 | Gottesdienst in Albessen |
| | 14:00 | Gottesdienst in Konken |
| **Di. 15. 1.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Do. 17. 1.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Sa. 19. 1.** | | Klausurtag der Presbyterien der beiden Kirchengemeinden Konken und Rammelsbach |
| **So. 20. 1.** | 10:15 | Gottesdienst in Konken |
| **Di. 22. 1.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Do. 24. 1.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **So. 27. 1.** | 9:00 | Gottesdienst in Selchenbach |
| | 10:15 | Gottesdienst in Konken |
| **Di. 29. 1.** | 9:30 | Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Do. 31. 1.** | 19:00 | Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus |
| **Sa. 2. 2.** | 15:00 | Konfirmandentag in Konken |
| | 18:00 | Gottesdienst in Konken |

Pfarrer Kuhn ist vom 2. Januar bis 12. Januar 2019 voraussichtlich in Urlaub. Die Vertretung erfahren sie über den Ansagetext des Anrufbeantworters.

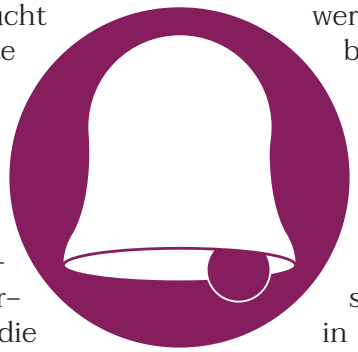
*Gottesdienst mit Abendmahl*

*Die Gottesdienste werden von Pfarrer Kuhn gehalten, sofern nichts anderes angegeben ist!*
*IH: Lektorin Irene Häßel*

# Zum Jahreswechsel

**Ab Januar wird es Veränderungen bei den Zeiten der Gottesdienste in Konken und Rammelsbach geben. Ebenso wird ein Ergänzungsheft zum Gesangbuch eingeführt.**

Nachdem man in den letzten Monaten einige und überwiegend gute Erfahrungen mit den bisherigen Gottesdienstsystemen gesammelt hat, wollen die Presbyterien diese jetzt in einem leicht veränderten Gottesdienstplan zum Ausdruck bringen. Ebenso versucht man die Gottesdienste so zu organisieren, dass man den Anforderungen der Landeskirche gerecht wird, beide Kirchengemeinden langfristig mit nur einem Pfarrer zu versorgen, der auch die Gottesdienste hält.



Dementsprechend wird in Konken der Gottesdienst am ersten Sonntag von 10.15 Uhr auf den Samstag davor auf 18 Uhr gelegt. In Rammelsbach gilt das gleiche für den 10.15 Uhr Gottesdienst am vierten Sonntag, der um einen Tag vor auf 18 Uhr verlegt wird.

Obwohl den Presbyterien bewusst ist, dass die Gottesdienste am Samstagabend nicht in das übliche und gewohnte Schema passen, gab es dennoch gute Gründe dafür. Diese Gottesdienste zu besonderen Zeiten sollen auch besonders gestaltet werden. Neue Ideen und Formate sollen vermehrt in diesen Gottesdiensten umgesetzt und erprobt werden. Wir laden also insbesondere die ein, die einen etwas anderen Gottesdienst zu einer etwas anderen Zeit erleben möchten.

Bei den Zeiten der sonstigen Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden, auch in den Außenorten, ergeben sich keine Veränderungen, sodass die Gottesdienste wie bisher stattfinden werden.

Darüber hinaus möchten wir an dieser Stelle auch auf die neuen Ergänzungshefte zu den Gesangbüchern aufmerksam machen. Diese werden vom ersten Advent an offiziell in den Gottesdiensten der Pfälzischen Landeskirche genutzt werden. Mit diesen soll der Einzug von Neuem





Geistlichen Liedgut in die Gottesdienste vereinfacht werden. So sollen auch in den Kirchengemeinden Konken und Rammelsbach in Zukunft bei gegebenem Anlass Lieder aus den neuen Heften gesungen werden und insbesondere jüngere Kirchgänger angesprochen werden. Aber auf keinen Fall soll damit das „alte“ bisher angestammte und wohlbekannte Liedgut verdrängt werden, sondern bei passenden Gelegenheiten sinnvoll ergänzt werden.

Wir freuen uns, Sie zu den neuen und alten Zeiten in den Gottesdiensten begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam neue und alte Leider zu singen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und Gottes Segen in Ihren Leben. *(ps für Presbyterium)*

# Lektorenausbildung

Seit 1966 gibt es in der Landeskirche die Möglichkeit, sich als Ehrenamtlicher zum Lektor ausbilden und sich dann für das Predigtamt ordinieren zu lassen. Lektorinnen und Lektoren leiten Gottesdienste, tragen Lesepredigten vor in denen sie darüber hinaus all ihre Glaubens- und Alltagserfahrungen aus den Bereichen mit einbringen, in denen sie leben und tätig sind. Bereits seit einigen Jahren bereichert Irene Häßel als Lektorin unsere Gottesdienste und ist darüber hinaus in Kirchen im ganzen Dekanat aktiv. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

In diesen Tagen begann nun auch die Lektorenausbildung von Silke Backhaus. Bis Oktober 2019 wird Silke Backhaus nun monatlich einen Studientag zu Themen wie „Bibelkunde“, „das Kirchenjahr“ oder auch „Erarbeitung einer Leserpredigt“ besuchen. Die Studientage werden gestaltet unter der Leitung von Pfarrer Thomas Borchers und Pfarrer Ludwig Burgdörfer vom Missionarisch Ökumenischen Dienst (MÖD) in Landau. Zum anderen wird sie ab Januar 2019 in regelmäßigen Abständen Gottesdienste mitgestalten in Liturgie und bald auch schon in der Predigt. Dabei begleitet sie Pfarrer Kuhn als ihr Mentor. Ihr erster Einsatz in unserer Kirchengemeinde ist am Sonntag, den 27. Januar 2019 im Gottesdienst in Konken um 10.15 Uhr. Wir würden uns freuen, sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen. *(sk)*

# Weltgebetstag 2019 „Kommt, alles ist bereit!“

**Am Freitag, den 1. März 2019 ist es wieder so weit. Überall in der ganzen Welt feiern Menschen einen Gebetsgottesdienst, dessen Liturgie 2019 von Frauen aus Slowenien gestaltet wurde.**

Der Weltgebetstag ist seit vielen Jahren eine ehrenamtliche und ökumenische Initiative von und mit Frauen. Herzlich eingeladen zum Gottesdienst sind aber auch Männer, Kinder und Jugendliche. Es ist für alle Platz!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien steht das Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14,13-24). „Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 ‚Kommt, alles ist bereit!‘ und es gibt in den nächsten Monaten spannende Aktionen!“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees.

**Damit auch in der Kirchengemeinde Konken wieder der Weltgebetstag durchgeführt werden kann, suchen wir wieder ein ehrenamtliches Team, das den Gottesdienst vorbereitet. Haben sie Interesse, melden sie sich bitte bei Pfarrer Kuhn.**

**1. Treffen: 24. Januar 2019 um 17 Uhr im Jugend- und Gemeindehaus Konken** *(sk)*

„Come – Everything is ready“
Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**So lautet die Losung des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 19. Juni – 23. Juni 2019 in Dortmund stattfindet.**

Tja, das ist also so eine Sache mit dem „Gott“vertrauen.

Auf was oder wen vertrauen wir? Wem kann man in Zeiten von „Fake News“ überhaupt noch trauen? Freunden? Politikern? Leben wir in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, jemandem zu (ver-)trauen? Und was bedeutet dies für unser Zusammenleben und unsere Gesellschaft?

Wenn Ihr Lust habt, euch gemeinsam auf den Weg zu machen und nach Antworten auf diese und viele andere Fragen zu suchen, dann fahrt mit nach **Dortmund**.

Erlebt 5 Tage prall gefüllt mit Gesprächen, Podiumsdiskussionen, Konzerten, Feierabendmahlen, Gottesdiensten, Kultur, Ausstellungen, Workshops, Bibelarbeiten und Vorträgen – aber:

Erlebt auch 5 Tage voller Spaß, Gemeinschaft, tollen Begegnungen und vielen neuen Eindrücken!

Falls Ihr Lust habt mitzufahren, erhaltet Ihr alle weiteren Informationen bei Pfarrer Sven Kuhn im Pfarramt unter der Telefonnummer 06381 429805 oder per Mail an sven.kuhn@evkirchepfalz.de. Weitere Kontaktmöglichkeiten findet Ihr bei „Kontakt und Ansprechpartner“.

Die offizielle Webseite des Kirchentages findet Ihr unter:
www.kirchentag.de

*(von Silke Backhaus)*

# Auf dem Weg der Gerechtigkeit

**Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf**

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen. **Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie**
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

60 JAHRE Brot für die Welt





# Kontakt und Ansprechpartner

**Pfarrer Sven Kuhn**
- Am Kalkrech 7
  66887 Rammelsbach
- 0163 8216003
- 06384 353 (Weiterleitung nach Rammelsbach)
- 06381 429805 (Pfarrbüro in Rammelsbach)
- sven.kuhn@evkirchepfalz.de

**Reiner Beck (Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums)**
- 06384 7984
- reiner.beck@

**Marliese Hög (Beauftragte für das Gemeindehaus)**
- marliese.hoeg@

**Kinderstunde**
- Silke Backhaus und Franziska Schneider
- kinderstunde@

**Krabbelgruppe**
- Ulla Steinmann
- ulla.steinmann@evkirchepfalz.de

**Kirchenchor**
- kirchenchor@

**Kaffee Kränzje**
- Irene Häßel, Marliese Hög, Ilse von Blohn
- seniorennachmittag@

**Krankenpflegeverein**
- Irene Häßel (1. Vorsitzende)
- 06384 479
- krankenpflegeverein@

E-Mail Adressen bitte hinter @ zu ...@kirchengemeinde-konken.de ergänzen.

Weitere Kontaktmöglichkeiten und Ansprechpartner erfragen Sie bitte bei Pfarrer Kuhn.


| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Kirchengemeinde Konken<br>Am Kalkrech 7, 66887 Rammelsbach |
| E-Mail: | kontakt@kirchengemeinde-konken.de |
| Homepage: | https://www.kirchengemeinde-konken.de |
| Spendenkonto: | IBAN: DE28 5405 1550 0007 0004 17<br>BIC: MALADE51KUS |
| Redaktionsteam: | Pfarrer Sven Kuhn (V. i. S. d. P.) (sk), Philipp Schepper (ps) |
| Satz und Layout: | Philipp Schepper |
| Druck \| Auflage: | Druckerei Koch in Kusel \| 800 Stück |
| Ausgabe: | Horizonte Dezember 2018 und Januar 2019 (18–5) |

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

## Monatsspruch für Januar

**Gott spricht:**
**Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;**
**der soll das Zeichen sein des Bundes**
**zwischen mir und der Erde.**
Genesis 9,13